

Animal Care International

Menschen für Tiere



Liebe große ACI- Familie,

ich bin's wieder, Euer Timo- der „Erste Internationale Hundebotschafter“. Warum ich das heute extra erwähne? Ganz einfach! Nachdem ich jetzt wirklich in die Jahre gekommen- aber keineswegs amtsmüde- bin, (einmal Diplomat, immer Diplomat 😊) halte ich es genauso, wie man es vom Engl. Königshaus her gewöhnt ist: Ich bleibe solange in meiner Funktion aktiv, solange ich lebe!



Das schließt aber nicht aus, dass sich meine Menschen und ich Gedanken über die weitere Zukunft meines Betätigungsfeldes gemacht haben. Daher ist vor einiger Zeit ein Jungspund bei uns eingezogen, dem wir allerdings noch so manches beibringen müssen. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, was der so immer anstellt:



Als Schlapfen- Fetischist verschleppt und zerlegt er diese mit Inbrunst, Teppichfransen werden gekaut, genuckelt und dann ausgezupft. MIKLOS , oder auch MIKI, ist überall dran und drinnen. Nichts Essbares ist vor ihm sicher, er klaut, was ihm unter die Krallen kommt. Dabei steht er unheimlich gekonnt auf den Hinterbeinen, checkt alles, was sich auch nur ansatzweise fressen lässt- und haut anschließend damit ab! Aber meine Menschen und ich billigen ihm zu, dass er eben noch sehr jung ist und sich erst daran gewöhnen muss, bei uns nicht verhungern zu müssen. 😊 (Weil er schon als Welpen auf der Straße gelebt hat, musste er eben dazu sehen, wie er an Futter kommt, somit ist sein Verhalten einleuchtend und nachvollziehbar.)

Er und ich sind bereits gute Freunde, und auch Percy, mein „Best- Friend- Zwergpinscher-Hundebruder“, der immer wieder bei uns wohnt, hat sich schon weitgehend an ihn gewöhnt. Jetzt liegt es also an mir, die „Rübe“ für ihre weiteren Aufgaben bei ACI anzulernen.

Wie mir das gelingt, erfährt Ihr in den weiteren Newslettern.....

Bis dahin alles Liebe

**Euer
Timo**

Goga, 12. Mai (Sarajewo)

Eine Hündin – im Besitz eines Mannes, brachte 8 Puppies zur Welt, von denen er 6 verkaufen konnte. 2 von den süßen Welpen blieben allerdings „über“, und der Mann verlor in Folge das Interesse an ihnen.

Daher bot er sie Goga an, die berechnete Zweifel hegte, was aus den Kleinen werden würde, sollte sie sie nicht übernehmen. Das hatte zur Folge, dass Goga die Kleinen, die jetzt ungefähr 3 Monate alt sind, in ihrem/„unserem“ Shelter aufnahm.

Lesen Sie mehr!



Goga, 07. Mai

Mutterlose Welpen in Bosnien

Hier ein paar Impressionen der Kleinen, nachdem sie von Gogas Mitarbeitern abgeholt worden sind.



Lesen Sie mehr!

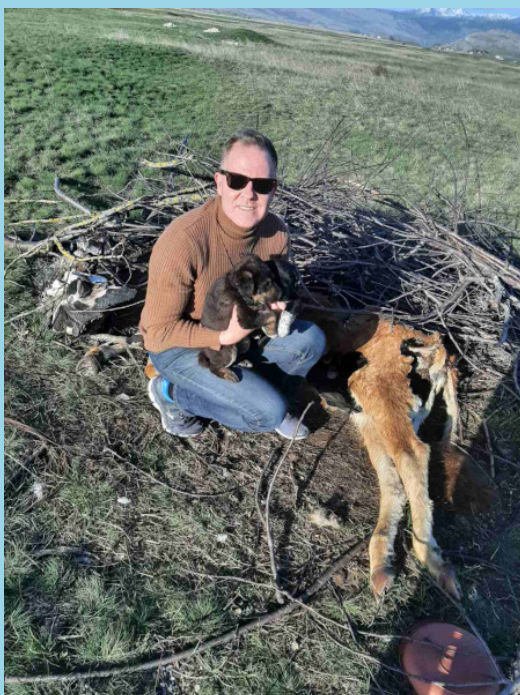
Rettende Hilfe über alle Grenzen hinweg...

ACI erreichte kürzlich ein Hilferuf einer Anruferin aus Wien, deren Mutter gerade in BiH, in einer Bergregion, ihren Urlaub verbrachte.

Solche Anrufe mehren sich in der letzten Zeit, da es offenbar ins Bewusstsein der Menschen gelangt ist, dass ACI in BiH tätig ist und hilft, wann immer es möglich ist. So auch dieses Mal!

Die Urlauberin hatte eine – anscheinend schlafende – Sarplaninac-Hündin – am Boden liegend – gefunden, an deren Zitzen noch 3 kleine, hungrig saugende Welpen hingen. Da sich das Muttertier nicht bewegte, ging die Dame näher hin und war fassungslos: Die Hündin war tot – erschossen – und die Babies ebenfalls zum Sterben verurteilt, wenn sich keiner ihrer angenommen hätte.

Lesen Sie mehr!



Father Anthony, 02. Mai

Ein unglaublich traurige Geschichte

Pater Anthony erhielt Kenntnis von einer fast unwirklichen Situation, welche die entsetzliche Streuner-Problematik in BiH widerspiegelt.

Zur Vorgeschichte: Eine noch sehr junge Kuh bekam ihrerseits ein Kälbchen, doch die dabei auftretenden Geburtskomplikationen endeten für die arme Mutterkuh tödlich.

Das war offenbar für die dabei involvierten Menschen Grund genug, den Kadaver auf einer Müllhalde zu entsorgen. Da aber auf diesen typischen Deponien zahlreiche Streuner nach Futter oder Nahrungsresten suchen, war der Tod der armen Kuh nicht „umsonst“ gewesen, denn 7! ausgesetzte Puppies fanden im Körper der Kuh Unterschlupf, Schutz und auch ihre Nahrung!

Lesen Sie mehr!



**WENN IHR EINES UNSERER PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WOLLT, NEHMEN
WIR DANKBAR EURE SPENDEN UNTER DER KONTONUMMER**

IBAN AT252011121177512201 ENTGEGEN!

#wirsagendanke

JETZT HELFEN ▯

Jasenka, 29. April
(Glamoč)

Zahllose hungernde Streuner prägen das Ortsbild von Glamoč. Da Jesenka versucht, Straßentiere wenigstens zwischendurch füttern zu können, wandte sie sich neuerlich an Pater Anthony und ACI mit der Bitte um Hilfe, die wir ihr gerne erfüllten. Somit gab es wieder eine – von ACI finanzierte – Straßenfütterungs-Aktion, die die armen Streuner dankbar annahmen, stellte sie doch eine kleine Freude im entbehrungsreichen Alltag der herrenlosen Hunde dar!



Lesen Sie mehr!

Diana, 18. April

Diana bedankte sich am 6.4.21 bei ACI für die finanzielle Unterstützung zugunsten der STREUNER-KATZEN-KASTRATIONEN in Livno/Bulgarien.

Da die Situation mit Covid 19 noch immer den großen, zweimal jährlich stattfindenden großen „Hunde-Spayaton“ verhindert, versucht Diana, die Streuner-Katzen-Population durch Kastrationen auf einem niedrigen Niveau zu halten.

Lesen Sie mehr!



Pater Anthony, 09. April

POOR BOY, in menschenleerer Gegend
entsorgt und ausgesetzt, um zu verhungern!
So grausam können wohl nur Menschen
sein!

Der arme Hundemann wurde in einem
menschenleeren Waldstück zwischen
Bugojno and Kupres – nahe der Hauptstraße
– ausgesetzt.



Lesen Sie mehr!



Šuica, 08. April

Da der heurige Winter auch in BIH
kein Ende zu finden scheint und es
dort sogar im April wieder viel
Neuschnee gibt, hat das wohl den
kleinen Smokey so verwirrt, dass
ihm die Reihenfolge der Feste im
Jahreskreis ein wenig durcheinander
gekommen ist. ☺

Als er nämlich den vielen Schnee
gesehen hatte, verzog er sich
kurzerhand in die große Holzkrippe
im Pfarrgarten, die dort bereits auf
ihren nächsten Einsatz zu
Weihnachten 2021 wartet.

Lesen Sie mehr!

Nina, 29. April

Lebens-Chronologie von Baby Mimo

Seine Rettung, seine ersten Erkrankungen, seine Genesung und Überstellung nach Österreich.

Unsere Mitarbeiterin Nina und ihre Mum (beide in Sarajewo) haben Tolles geleistet, den Kleinen gefunden, aufopfernd gepflegt und nie daran gedacht, aufzugeben. ACI hat alle Kosten komplett übernommen, und heute ist der Kleine ein lebenslustiger Geselle, der sein Leben in vollen Zügen genießen kann. #wirsagendanke

Lesen Sie mehr!



Impressum:

Animal Care International -
Menschen für Tiere

Telefon:

Renate Grell
+43 (0) 676 39 44 570

Adresse:

Postfach 23, 1193 Wien

Zentrales Vereins Register:

ZVR-Zahl 115209990